



Alle Infos zu Ihren Email-Adressen, Outlook und Webmail

Um zu einer funktionierenden Email-Adresse zu kommen, müssen Sie zuerst die Email-Adresse auf unserem Server einrichten und anschließend Outlook/Outlook Express konfigurieren.

Als Alternative zu Outlook steht Ihnen auch unser Webmail-Service zur Verfügung. Mit Webmail können Sie von jedem PC mit Internetzugang Ihre Emails bearbeiten - Sie benötigen nur einen Browser (Internet-Explorer, Firefox...). Ideal um unterwegs, im Urlaub oder am Arbeitsplatz Zugang zu den eigenen Mails zu erhalten.

Email-Adressen auf unserem Server einrichten

Sie können je nach gewähltem Surfpaket mehrere Email-Adressen anlegen.

Loggen Sie sich dazu in unser Kundencenter unter www.funk-internet.at ein, klicken Sie auf [Emails anlegen, ändern und löschen] und wählen Sie anschließend Ihren Zugang aus. Auf der folgenden Seite können Sie Ihre Email-Adressen bearbeiten.

! Merken Sie sich bitte folgende Daten für die spätere Einrichtung in Outlook/Outlook Express

1. Email-Adresse
2. Username
3. Passwort

! Vorsicht beim Löschen von Email-Adressen! Alle noch nicht abgerufenen Emails werden damit unwiederbringlich gelöscht!

Löschen oder ändern Sie bitte NICHT die Email-Adresse, an die Sie Ihre Rechnungen oder Limit-Warnungen bekommen.

Webmail

Mit unserem Webmail-Service können Sie von überall, direkt über das Internet Ihre Emails abrufen bzw. versenden. Sie können somit auf Outlook/Express oder andere Email-Clients verzichten.

Auch die parallele Nutzung von Outlook und Webmail ist möglich. Beachten Sie in diesem Fall, dass in den meisten Fällen die Emails nach dem Abruf in Outlook, im Webmail nicht mehr zur Verfügung stehen.

Und so nutzen Sie unser Webmail-Service:

1. gehen Sie auf unser Internet-Portal www.funk-internet.at oder www.x-dsl.at
2. geben Sie im Webmail-Feld Ihre
- **Email-Adresse** (z.B. mustermann@air-line.at) und
- Ihr zur Email gehörendes **Passwort vom Anlegen der Email-Adresse im Kundencenter**
3. klicken Sie auf [login] und warten Sie, bis die Webmail-Seite geöffnet wird
4. schon können Sie Emails abrufen, versenden und löschen



So richten Sie Outlook und Outlook-Express ein



Email-Konto in Outlook-Express einrichten

1. starten Sie Outlook-Express
2. wählen Sie [Extras] - [Konten]
3. klicken Sie auf [hinzufügen] und wählen Sie [Email] aus
4. geben Sie Ihren Namen ein und klicken Sie auf [weiter]
5. geben Sie Ihre Email-Adresse ein und klicken Sie auf [weiter]
6. - wählen Sie [POP3] aus,
 - geben Sie beim Posteingangsserver **email.stone-rich.at**,
 - beim Postausgangsserver **smtp.stone-rich.at** ein
 - klicken Sie auf [weiter]
7. - Kontoname = **Username vom Anlegen der Email-Adresse im Kundencenter**
 - Kennwort = **Passwort vom Anlegen der Email-Adresse im Kundencenter**
 - setzen Sie das Häkchen bei [Kennwort speichern]
 - klicken Sie auf [weiter]
8. klicken Sie auf [Fertig stellen]
9. klicken Sie auf [Schließen]
10. klicken Sie auf [Senden/Empfangen] - jetzt können Sie Ihre Emails abrufen



Email-Konto in Outlook einrichten

1. starten Sie Outlook
2. wählen Sie [Extras] - [E-Mail-Konten...]
3. markieren Sie [Ein neues E-Mail-Konto hinzufügen] und klicken Sie auf [weiter]
4. wählen Sie [POP3] aus und klicken Sie auf [weiter]
5. geben Sie folgende Daten zu Ihrer Email-Adresse ein
 - Ihr Name: z.B. Max Mustermann
 - E-Mail-Adresse: z.B. Mustermann@air-line.at
 - Posteingangsserver (POP3): **email.stone-rich.at**,
 - Postausgangsserver (SMTP): **smtp.stone-rich.at**
 - Benutzername = **Username vom Anlegen der Email-Adresse im Kundencenter**
 - Kennwort = **Passwort vom Anlegen der Email-Adresse im Kundencenter**
 - markieren [Kennwort speichern]
6. klicken Sie auf [Kontoeinstellungen testen]
 Wenn Fehler auftreten, kontrollieren Sie bitte die eingegebenen Daten!
 klicken Sie auf [Schließen] um zum vorherigen Fenster zurück zu gelangen
7. klicken Sie auf [weiter]
8. klicken Sie auf [Fertig stellen]
9. Ihr Email-Konto ist fertig eingerichtet

! Sollten Fehlermeldungen auftauchen oder die Anmelde-Box eingeblendet werden, kontrollieren Sie bitte alle eingegebenen Daten. In einer Großzahl der Fälle sind fehlerhaft eingegebene Daten die Ursache.